



Förderidee zum Thema „Eigene Sehschädigung“

GL – Team Münster

Irisschule, LWL-Schule, Förderschwerpunkt Sehen, Münster

Sehpass für EE

Ich sehe mit meinen Augen etwas anders als meine Mitschüler. Das liegt an meiner Weitsichtigkeit (Hyperopie), meinem Augenzittern (Nystagmus) und ich habe eine leichte Stabsichtigkeit (Astigmatismus).

Das bedeutet, dass ich Dinge in der Nähe und auch in der Ferne nicht scharf genug und etwas verzerrt sehe. Außerdem bewegen sich manchmal meine Augen unruhig hin und her.

Meine Brille hilft mir etwas, die Dinge etwas schärfer und besser zu sehen.

Es fällt mir aber trotzdem in der Schule oder bei Ausflügen nicht immer leicht, kleine Dinge in der Ferne, aber auch in der Nähe zu erkennen.

Mein Sitzplatz im Klassenraum, in Fachräumen oder wenn wir Filme oder Bilder anschauen, sollte deshalb immer ganz vorne sein.

Außerdem sollte mein Arbeitsplatz blendfrei und gut beleuchtet sein.

Dinge an der Tafel zu erkennen ist für mich anstrengend. Dann gehe zum Anschauen an die Tafel. Und es ist gut, wenn der Lehrer Tafelanschriften laut vorliest oder vorlesen lässt und Bilder laut beschreibt oder beschreiben lässt.

Wenn ein Text oder Bilder sehr klein sind, strengt mich das Erkennen an.

Darum benötige ich für den Unterricht auch kontrastreiche und übersichtlich angeordnete Arbeitsblätter.

Ich schreibe besser mit dunklen und farbintensiven Stiften auf gut kariertem oder liniertem weißem Papier.

Bei Ausflügen oder Sportveranstaltungen nutze ich meine Brille.

Manchmal brauche ich in unbekannter Umgebung zur Orientierung etwas Hilfe durch Mitschüler oder Lehrer.

Bei weiteren Fragen zu meinem Sehen gibt Frau ... von der ... -Schule (Tel: ...) gerne Auskunft.